

A Feudal-Love

InuyashaxK....

Von Saiyan

Kapitel 6: Der Liebesbeweis

Hallo, meine Lieben!
Hier ist das 6. Kapi!!

~~~~~  
~~~~~

Kagome starrte Inuyasha verwirrt an. "Was meinst du damit, du willst mich???" Der Hanyou arbeitete sich von ihrem Hals zu ihren Brüsten hinunter. "Das ich scharf auch dich bin meine ich natürlich..." "Sag mal, hast du irgendwas getrunken?" Der Hanyou schüttelte den Kopf. Kagome stand auf und wollte aus dem Wasser gehen, doch Inuyasha hielt sie fest und leckte ihre Brüste ab. Er wanderte weiter herunter und kam fast zwischen ihren Beinen an. "Nu.... nun ist aber genug!" Verlegen schnappte sich Kagome ein Hantuch und ging in ihr Zimmer. Doch ihr Hanyou ging hinterher. Sein Blick fiel auf den Schlüssel, der in der Tür steckte. Blitzschnell schloss er ab und hielt den Schlüssel fest in der Hand. "Ach man Inuyasha! Gib den her!" Kagome wollte nach dem Schlüssel greifen, doch Inuyasha wich geschickt aus und stieß sie aufs Bett. Dann warf er den Schlüssel auf Kagomes Schreibtisch und legte sich auf sie. "Du gehörst mir...." Er küsste sie. "Nein!!" Kagome stieß ihn weg und stand auf. Der Hanyou schnaubte und sprang aus dem Fenster, Richtung Brunnen. Seufzend ließ sich Kagome auf ihr Bett fallen. "Was war das...?"

Inuyasha kam wutentbrannt in seiner Zeit an. "Wo ist Kagome!" schrie ihn sofort ein sehr saurerer Fuchsdämon an. "Pah! Sag du mir lieber, wo der Mönch ist." Shippo seufzte. "Der versucht Sango zurück zu bekommen. Inuyasha seufzte und ging zu einer Wiese, auf der wunderschöne Blumen wuchsen. Der begann, einen Strauß zu pflücken. Shippo saß neben ihm und lachte. "Inuyasha, was machst du da? Du siehst echt komisch aus!" DONG! Schon hatte er eine Kopfnuss bekommen. "Sei still! Ich hab was wieder gut zu machen..." Shippo weinte: "Das sag ich alles Kagomeheheeeee...." Dann rannte er davon. Kagome! Es schmerzte Inuyasha, an sie zu denken. Er war ja so ein Idiot gewesen...

Sango rannte und rannte. Nie wieder wollte sie diesem Mönch in die Augen blicken. "Sango!! Lass es mich erklären!!" rief ihr Miroku nach. Was erwartete er? Das Sango ihn lassen würde?! Mit Sicherheit nicht...

Kagome entschied sich, einen Spaziergang zu machen, um einen kühlen Kopf zu bekommen. Sie schloss die Tür auf und lief in den Stadtpark. Nachdem sie eine Stunde umhergewandert war, hatte sie ihr Ergebnis. Kagome hatte sich entschieden. 'Inuyasha ist der Mann meines Lebens... Er soll mein erster und einziger sein und ich will nicht länger warten...' Nervös lief sie nach Hause.

Inuyasha kam in Kagomes Zimmer an. Er hatte einiges mitgebracht. Die Blumen, die er für seine Geliebte gepflückt hatte, stellte er in eine Vase, die im Kagomes Mutter zum Verfügung stellte. Er verteilte Kirschblütenblätter auf dem Bett und stellte eine kleine Schachtel auf Kagomes Schreibtisch. Nervös ging er ins Wohnzimmer und setzte sich neben Sota. Jetzt fehlte nur noch seine Angebetete...

Seufzend schloss Kagome die Haustür auf und zog ihre Schuhe und ihre Jacke aus. "Ich bin wieder da..." Inuyasha sprang auf und lief in den Flur. Dort angekommen, drückte er Kagome an sich und flüsterte ihr ins Ohr: "Es tut mir sehr leid... ich wollte dich nicht zu etwas drängen, was du nicht willst. Sag mir, wenn du bereit bist, okay?" Kagome zog sein rechtes Hundeohr zu sich. "Ich bin bereit..." lächelte sie. Erstaut sah Inuyasha sie an. "Du.... willst?" "Ja... jetzt..." Sie zog ihn in ihr Zimmer. Dort angekommen, viel ihr erst einmal die Kinnlade herunter. "Wer...?" "Ich...." Inuyasha sah zu Boden. Kagome umarmte ihn stürmisch und küsste ihn. "Das alles hast du nur für mich getan?" Inuyasha grinste. "Nun warte doch ab...." Er holte die kleine Schachtel von Kagomes Schreibtisch ab und nahm eine kleine Kette heraus, die er ihr gab. "Eine Spezialanfertigung Totosais..." "Aber.... das ist doch ein Waffenschmied." "Er kann noch viel mehr... Klapp es auf..." flüsterte Inuyasha ihr ins Ohr und umarmte sie von hinten.

Kagome öffnete das Medaillon. Sie sah nun ein Foto von sich und Inuyasha. Es war ihr Lieblingsfoto, es zeigte, wie sie beide eng aneinandergekuschelt im Gras lagen und den Mond ansahen. Shippo hatte es heimlich geschossen und Inuyasha hatte einen riesigen Aufstand gemacht, als er es herausgefunden hatte. Er hatte sofort das Bild und die Sofortbildkamera eingesammelt. Ja, daran hatte Kagome zu der Zeit gar nicht gedacht: Inuyasha hatte ihr später nur die Kamera zurückgegeben...

Das Medaillon hatte eine Herzform. Da das Foto auf der linken Seite platziert war, war auf der rechten Seite noch Platz. Doch auch dort hatte Inuyasha an alles gedacht. Und als Kagome das dort geschriebene las, brach sie in Freudentränen aus und klammerte

sich an ihren Hanyou. Nun war alles klar, keine Zweifel plagten Kagome mehr. Alle Schmerzen, die sie wegen ihm hatte ertragen müssen, waren wie ausgelöscht. Sie wusste, nie wieder würden sie einander verlieren...

~~~~~  
~~~~~

So, das war es auch mal wieder, ist zwar ein kurzes Kapi, aber das nächste wird wieder länger, versprochen!

Irgendwie hört sich das an, wie das Ende der FF, aber so weit ist es nicht, noch lange nicht. Ich werde euch weiter mit der FF quälen, keine Sorge *hehe* Also, wie immer: Schon Kommis schreiben! Ich geh dann mal ^.^

mich rausschleich und zum schmollenden Inu geh